Ganz Woll-Cassimer,
Balmoral Skirts,
Bett-Teppiche,
Blankets,
Flanell,
Linsey,
Satinet,
Strümpf-Garn,
2c. 2c.

HENRY GABRIEL'S

wohlbekannte

Wollmühle,

Allentown, Pa.

Carding,
Spinnen,
Weben,
Färben,
Follen,
Finischen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß dieses Jahr in meinem Etablissement auch

Ganz wollener Cassimer

verfertigt wird, und Solche, welche aus ihrer eigenen Wolle diese schöne und dauerhafte Waare fabrizirt haben wollen, sind eingeladen vorzusprechen.

Es ist auch immer von meiner Waare vorräthig zum Austausch für Wolle und zum Verkaufe.

Daß die Preise jetzt sehr niedrig sind, davon kann sich Jeder überzeugen, welcher anruft an der Wollenmühle, südlich vom Markt-Square, bei

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 9, 1865. nqbv

Schüssel! Schüssel! Schüssel!

Walker's
China Hall,

in Allentown,

No. 79 West Hamilton Straße, nächste Thüre zum Schwarzen Bären Hotel.

Ein ganz neues Etablissement für das Volk!

Schüsseln! Schüsseln! Schüsseln!

Es ist nichts den Schüsseln gleich—das ist, wenn sich etwas Gutes darin befindet.

China, Glaß-Waaren und Crockery.

Eine Karte.—Ich möchte ehrerbietigst den Bürgern von Allentown, Lecha und angrenzenden Caunties die Kunde bringen, daß ich soeben einen neuen Stohr in dem obigen Fache angefangen habe. Mein Stock umfaßt in sich ein vollständiges Assortement der neuesten und besten Patterns von China-, Glaß- und Crockery-Waaren.

Haushälter, bedenket!

Ich halte die best-importirte Weiße Granit-Waaren, figurirte und gemeine; ebenfalls, ein volles Assortement von gemeinen Weißen, Eingefaßten, Gelben und Rockingham Waaren,

China und Glaß-Waaren.

Weiße China Setts, Edged China Setts, Band China Setts,
Belgische Glaßwaaren, Bohemische Glaßwaaren, Amerik. Glaßwaaren,
Ornementalische Toilet Setts, Kerosene Lampen,
Chimneys und Wiegen.

Früchte Jars! Früchte Jars! wohlfeile und gute.

Haushälter, und diejenigen die eben anfangen wollen, und gute und wohlfeile Waaren zu kaufen **wünschen**, lade ich ehrerbietigst ein bei mir vorzusprechen und mein Assortement zu examiniren.—Kein **Trubel** dieselben zu zeigen—und in jedem nöthigen Falle werden meine Waaren sorgfältig gepackt.

Richard Walker,
No. 79 West Hamilton Straße.

Allentown, September 19, 1865.—nq13.

Ein Bericht

von Bauntyfond, gemacht am 26. August, 1865, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, für den Ruf von 500,000 Mann, in den Händen von Charles Ritter, Taunschip-Schatzmeister.

Dr.	
H. W. F. Eberhard, Duplicat	$16,503 72
Freiwillige Beiträge,	3,681 00
	$20,184 72
Credit.	
Ausstehende Taxen und Uncollektirte Gelder	$1,807 52
40 Rekruten, vom Schatzmeister bezahlt	18,305 00
Charles Ritter, Extra Dienste	119 08
Robert Oberly, " "	14 05
William Wint,	21 00
H. M. Fetter,	165 00
Thomas B. Metzger,	35 00
Jacob Trumbauer,	60 00
Drucker Rechnung,	9 00
A. Woolever, Professionelle Dienste	25 00
Schall und Stiles,	25 00
Auditors	100 00
Schatzmeisters Commission,	185 77
Revenue Stamp, Eberhard,	3 50
Duplicate machen,	2 50
Intressen und Stamps, Allentaun Bank,	553 78
Intressen, Erste National Bank,	22 40
Intressen, A. S. [illegible]eck,	24 33
Kelchner, Tax-Collector,	108 54
H. W. F. Eberhard,	183 32
Ganzer Belauf Credit,	$21,769 79
Ganzer Belauf Dr.	20,184 72
Bilanz an C. Ritter, Schatzmeister,	$1,585 07

Samuel Saylor,
Samuel Keiper,
John F. Trexler,
Auditors von Hanover Taunschip.

Sept. 19. nq3m

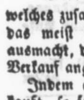
Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als



Goldene- und Silberne-Sackuhren von allen Benennungen, von Amerikanischer und Englischer Verfertigung, für Damen und **Herren,**

so wie einem sehr großen Assortement von den letzten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit seinem früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Bargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Personen welche unsere Fair beiwohnen, würden wohl thun bei ihm vorzusprechen.

Sept. 19, 1865. nqbv

Das große Allentaun

Cabinet Waaren-Lager

Heinbach und Helfrich,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha Caunty Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Solomon Helfrich.

Allentaun, Februar 7, 1865. nq13

Zwei fremde Schaafe.

Ein Mutter Schaaf und ein junger Bock kam vor ungefähr 3 Wochen auf das Lande von Gabriel Miller, in Heidelberg Taunschip, welche er dem Taunschip-Schreiber übergab und welche auf das Land von Peter Miller in Sägersville, vorbesagtem Taunschip that, wo sie zu sehen sind. Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen, die Unkosten abzubezahlen und dieselbe wegzunehmen.

Joseph Handwerk,
Taunschip Clerk.

September 12. nq3m

Wohlfeil.

Ein ausgezeichnetes Assortement von Frensch Merinos von allen Farben, welche an $1 die Yard weniger verkaufen als letztes Spätjahr.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst ehe Ihr sonstwo kauft.

M. J. Krämer,
früher Smith u. Krämer.

Sept. 5, 1865. nqbv

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Deposit-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5–20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich.)

10–40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate.) — Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5–20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Nov. an; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wünschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer.

Allentaun, Febr. 21, 1865. nqbv

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Notion-Haus" von

Josua Schnurman,

No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken-Waaren,

als schwarze und Fäney-Seide, Delains, Plaids und Bal neias, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, 2c.

Perfumery u. Fäncy Seife.

Lädies Fäncy Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

Mehr Zeugniß zu Gunsten von Mischler's Bitters.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß viel Unfug mit dem Anspuffen von Patent Medizinen getrieben wird. Grundsatzlose Personen fabriziren häufig ihre eigenen Zeugnisse von wunderbaren Heilungen, die durch diese Mittel bewirkt sein sollen und paradiren sie vor der Welt als echt. Dies ist nicht der Fall mit Mitschler's Bitters. Der Eigenthümer wird irgend einer Person eine freigebige Belohnung zahlen, welche nachweist, daß ein einziges der von ihm veröffentlichten Zeugnisse nicht echt ist. Er rühmt sich, daß sie sämmtlich so sind. Die Personen, deren Namen erscheinen, wohnen da wo es angegeben ist, und werden jeder Zeit die Wirklichkeit der erfolgten Heilung bezeugen.—Wunderbar wie viele von ihnen zu sein scheinen, kömmt doch der größte Theil derselben von Personen, die im Staate Pennsylvanien leben, und eine große Mehrheit ganz nahe in der City und dem Caunty Lancaster. Von dieser großen Medizin kann deshalb nicht gesagt werden: „Ein Prophet gilt nichts in seiner Heimath".

Wo Mischler's Bitters am besten bekannt ist, wird es am meistens gebraucht und seine vorzüglichen medizinischen Eigenschaften am höchsten geschätzt.

Folgender Brief, heute erhalten, ist nur eins der vielen Certifikate, welche dem Eigenthümer dieser höchst werthvollen und wirksamen medizinischen Zubereitung zukommen:

Danville, Lancaster Co., Pa.,
12. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr. Ich war lange mit Herzklopfen behaftet, begleitet von Anfällen, schweren Schmerzen in meiner Seite, und zeitweilig von Uebelkeit und Durchfall. Als ich auf Anrathen eines Freundes, anfing ihr Bitters zu nehmen, hatte ich keinen großen Glauben, daß es mir helfen werde: aber es hat mich völlig wiederhergestellt. Mein Körper ist jetzt gesund und in Folge dessen mein Gemüth heiter und zufrieden. Es macht mir Vergnügen, meine Heilung zu bezeugen, und ich werde stets Ihre schätzbare Medizin empfehlen.

Aufrichtig die Ihrige,

Sarah H. Kremer.

Mai 9, 1865. nq3M

Lubricating Oel, für

Maschinen zu schmieren, besonders Mühlwerke, Dreschmaschinen und dergleichen. Bei kaltem Wetter wird es von vielen Maschinisten dem Schmalzöl vorgezogen. Es ist wohlfeiler als Schmalzöl. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker

THE GREAT PUBLIC.

Benefit Institution!

Die erste im Markt mit einem ungemeinen Stock von

Spätjahrs-Waaren.

Ausgewählte Line von Waaren, die jemals dem Publikum offerirt worden sind.

Jetzt ist Eure Zeit vorzutreten.

Extra Beweggrund offerirt.

Wir geben, wie ehe dem, unseren Customers den Vortheil von unseren

Niedern Einkäufen von

Dreß Gütern, Dreß Gütern,

welche Alles übertreffen, das noch vor dem im Markte war, in Hinsicht von

Styl, Schönheit und Wohlfeilheit,

bestehend zum Theil aus feinen French Merinoes, aus allen jenen neuen Schattirungen, solche als

Violet Imperial, Azulina, Grenat, Bronze, Vert. Moden, Magenba, 2c.

Ebenfalls—Scheckige Poplins von jedem Style und Preis.

Alle Woll Delaines, von allen Farben, einfach und doppelt, welche wir versichern

Niedern in Preisen

zu sein, als in irgend einem andern Haus in der Stadt. Ebenso Delains, Plaids, und dergleichen in dieser Linie, werdet Ihr finden den

Großen Platz von Intressen

zu sein—das Hauptquartier für die Massen, ihre Güter an den

Niedersten Markpreisen

zu erhalten.

Neue Style von Lädies **Manteln und Manteltuch**, von allen Farben **und bestgemachte**, nach Bestellung verfertigt; **und indem wir dieses als** ein besondern Theil unseres **Handels machen**, sind wir sicher wenn wir sagen, **daß wir dieselbe** wohlfeiler verkaufen als ein anderes Haus in der Stadt.

Nun für den Strike.

Wir lenken eure besondere Aufmerksamkeit auf unsere braune und gebleichte Musline, Tickings, Tisch-Diapers, gestreiftes und scheckiges Hemdenzeug, Canton Flanelle, Ginghams, und jede andere Arten von wollenen Flanellen, auf welche wir Eure

Besondere Aufmerksamkeit

lenken. Und indem wir entschlossen sind einen großen und lebhaften Handel zu haben, anstatt übermäßige Profite und keinen Handel. Anfänger finden hier eine große Auswahl.

Tuch und Cassimere.

Indem der Stock schwer ist, und in Hinsicht der Style, Qalitäten und Preisen, kann derselbe nicht übertroffen werden, und wird verkauft an dem

Kleinen Profit System,

welches Geschäftssystem mir einen großen Handel zusicherte und dadurch auch manche Vortheile die Andere nicht haben, da mein Motto ist:

Niedere Preisen, großer Handel und fertige Bezahlung.

Niemand darf wohlfeiler verkaufen als wir.

Große Einkäufe von schwarze und figurirte Seide, worauf wir die besondere Aufmerksamkeit der Lädies lenken. Es ist der größte und ausgewählteste Stock der noch offerert wurde, und wurde eingekauft vor dem neulichen Steigen der Preisen und daher viel erspart wurde.

Eine Inspektion wird blos verlangt.

Mein Stock von Grozeries ist vollständig und bietet einen großen Beweggrund denjenigen dar, die etwas derartiges brauchen. Ich wünsche niemals zu prahlen mit dem was ich thun kann, aber kommt und urtheilet für Euch selbst. Während Spekulationen den Markt leiten, mögen Preisen steigen und auch nicht, aber wir

„Segeln mit dem Strom,"

wie das Vergangene beweißt. Ich halte die ausgewählteste Güter an den

Niedersten Markt-Raten,

und sollten sie weiter herabsinken, werde ich immer mit den niedersten Marktpreisen Schritt halten.

Ein Wort an Alle.

Gebet keinen Thaler aus für Güter bis Ihr meinen Stock examinirt haben, um den Unterschied der Preisen der Waaren in andern Stohren zu erfahren.

Der Strom der öffentlichen Kundschaft führt Euch gerechter Weise nach dem Orte, um zu kaufen, wann Ihr nach der Stadt kommt.

Stellt Euch nur in die Reihe und kommt an den Stohr von eurem alten und „probirten Freund und öffentlichen Diener"

M. J. Krämer,

ehedem Smith und Krämer südwest Ecke des Marktplatzes, gegenüber dem „Adler Hotel."

Allentaun, August 29, 1865. nq4m

☞ Junge Männer ☜

Welche an den Folgen von Onanie oder Selbstbefleckung und geschlechtlichen Ausschweifungen leiden, wie nächtlichen Saamenergießungen oder Pollationen, geistige und körperliche Schwäche, Nervenschwäche, Impotenz, Schwindsucht und Epilepsie finden in Dr. Culverwells "Radical Regenator" ein Mittel, welches sich durch langjährige Prüfung, als das einzige zuverläßige Heilmittel für die obige Krankheit bewährt hat.

Es ist zu haben, in New York: F. C. Wells u. Co., 115 Franklin Str. Abraham Cahn, Bowery, Ecke Grand Str. Boston: Weeks u Potter, 170 Waschington Str. Fitchburgh, Mass: J. L. Harriman u. Co. No. 3 American House Block. Philadelphia: T. N. Calender, 3te und Walnut Str. Jno. Kromer, 403 Chestnut Str. Pittsburgh: Henry Miner, 71 und 73 5te Str Baltimore: Seth S. Hance, 108 W. Baltimore Str. Cincinnati: John D. Park, Ecke 4te und Walnut Str. F. E. Sqire u. Co. N. W. Ecke 4te und Vine Str. Chicago: Smith u. Dwyer, 94 Lake Str. New Orleans: T. W. Wright u. Co., 21 Chartres St. Toronto: Lyman Elliot u. Co., 4te Str. Lawrence Buildings. St. Louis: Collins Bros', Nachfolger von H. Blaksley, Ecke 2te und Vine Str. und direct von den Hauptagenten Chales J. C. Kline, u. Co., 127 Bowery, New York.

Preis pr. Box $2.

Eine kleine Schrift, worin die schrecklichen Folgen des Lasters zur Warnung der Jugend, mit Meisterschaft geschildert ist, wird gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada versandt, wenn man sich schriftlich an die Unterzeichneten wendet.

Chas. J. C. Kline & Co.
127 Bowery, New York, Post-Box 4586.

Januar 31, 1865. nq13

Große Aufregung!

Der atlantische Telegraph hat wieder fehlgeschlagen!

Das Thau hat sich getrennt und mit sich das Kreditsystem gezogen, und beide schlafen nun in den mächtigen Bette des Atlantic, um niemals wieder aufzustehen.

Nehmt Obacht daß Burdge und Jones nun Güter verkaufen ausschließlich für Bargeld, und sind dadurch im Stande Güter an viel niederen Preisen zu verkaufen als ihre Nachbarn, die dem alten Systeme anhängen Güter auf Credit zu verkaufen, wodurch sie schwere Verluste durch schlechte Buchrechnungen erleiden, und nehmen daher dem ehrlichen Volke und Cäsch-Customers große Profite ab, um diese Verluste einigermaßen zu decken.

Sie sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, mit dem meist elegantesten Assortiment aller Arten Trockenwaaren die jemals in der Vorongh gezeigt worden sind, solche als

Delaines,
Merinoes,
Broche Delaines,
Saxon Plaids, schwarze Seide 2c.

Unsern Stock von Schawls schließt jede Varietät von neuen und modigen Styls in sich.

Cloaks in endloser Varietät.

Germantown Wolle für Lädies Schawls.

Purple,
Solferino,
Scarlet,
Blaue,
Weiße,
Schwarze,
Drab, 2c.

Einheimische Güter.

Prints,
Musline,
Flanell,
Tickings,
Scheetings,

an erstaunlich niederen Preisen, Mäner und Knaben Tracht.

Alle Sorten Tuch, Cassemere, Tweeds, Cloaking, Sattinetten, welche wir 30 Prozent wohlfeiler verkaufen, als irgend ein anderer Kleiderstohr in diesem Theile des Landes.

Salz beim Sack und Buschel. Jede Art Landesprodukten.

Großer Stock Queenswaaren.

Wir sind entschlossen Waaren an solchen Preisen zu verkaufen, daß es im Intereße aller Personen sein wird, die wohlfeile Trockenwaaren wünschen, bei uns anzusprechen, ehe man sonstwo kauft.

Burdge u. Jones.

No. 9. Ost Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Bargeld wird bezahlt für Butter.

J. T. Burdge. W. L. Jones.

August 29, 1865. rq13

Allentown Collegiat-Institut
und
Militair-Akademie,

verfreibriest vom Staate Pennsylvanien mit allen Vollmachten und Privilegien

Eines Collegiums.

Die nächste Session der Anstallt wird am Dienstage, den 4. September, ihren Anfang nehmen. Der Unterrichts Cursus umfaßt alle Zweige einer englischen und mathematischen Erziehung mit der deutschen, französischen, lateinischen und griechischen Sprache. Zöglinge von 5 Jahren und darüber werden in jedes Studien Departement aufgenommen, für das Colleg. Geschäftsleben oder Lehrfach vorbereitet oder zum Grade eines "Artium Baccalaureus" erhoben.

Das Militär-Departement ist mit einem vollständigen Vorrathe von Musketen und Ausrüstungen für Infanterie-Drill versehen und man erwartet eine Batterie von vier metallenen Feldgeschützen für Artillerie-Uebungen.

Die Zöglinge werden in jedem Unterrichts-Zweige die besten Vortheile unter Lehrern, welche in ihrem Fache völlig bewandert sein, genießen.

Das Departement für junge Damen

wird neue Reize und ausgezeichnete Vortheile bieten. Eine Halle für Kleider und drei mit ein nder verbundene Zimmer, für sich abgesondert, schön tapezirt, gut geheizt und ventilirt, mit einem Piano, Zeichentischen und neuen Kirschbaumenen Platten nach dem besten Style versehen, gewähren die größte Bequemlichkeit für das Studium. Eine Lehrerin, völlig befähigt, in allen gewöhnlichen und höheren englischen Zweigen, in Algebra, Geometrie, Chemie, Geologie, Rhetorik, englischer Literatur und Natur-Philosophie Unterricht zu ertheilen, ist geheuert und wird ihr Amt mit den schmeichelhaftesten Empfehlungen antreten.

Außergewöhnliche Vortheile sind für den Unterricht in der Vocal- und Instrumental-Musik, in der lateinischen, griechischen, deutschen und französischen Sprache, in der Verzierungs-Leder-Arbeit, in der Anfertigung von Wachs-Früchten und Blumen, im Zeichnen, in Haar-Arbeiten 2c. geboten. Junge Damen empfangen nach Vollendung des vorgeschriebenen Studien-Cursus ein Diplom.

Im Primär-Departemente für kleine Mädchen ist hinlängliche Erholung vom Lernen durch angenehme Abwechslung und systematische Uebung gewährt.

Für Circulare wende man sich an

Rev. M. L. Hofford, Präsident.

Allentown, August 22. nq3M

Sehet hier! Sehet hier!

Ein neuer Kohlenhändler

in Allentown.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er soeben

Den Kohlenhandel

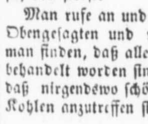
begonnen hat, und zwar in dem 1sten Ward in der Stadt Allentaun und ganz nahe der Lecha Valley Riegelbahn—allwo er die allerbesten Kohlen die nur erhalten werden können, immer auf Hand hält. Daß sie sauber sein müssen, dies ist eine ausgemachte Sache, und daß er so wohlfeil verkauft als seine Nebenmenschen, dies versteht sich von selbst.

Man rufe an und überzeuge sich selbst von dem Obengesagten und wenn man das thut, so wird man finden, daß alle Ansprechende niemals besser behandelt worden sind als bei ihm—so wie auch, daß nirgendswo schönere, bessere und wohlfeilere Kohlen anzutreffen sind.

Reuben Troxell.

Juli 25, 1865. nq6M

O Yes! O Yes!



Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an als Vendu-Creier, oder Auctioneer.—Er weiß daß er seinem Geschäfte gewachsen ist und daher kann er die Versicherung geben, daß er allgemeine Zufriedenheit geben kann. Seine Preise sind billig und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Menno D. George.

Sept. 19. nqbv

Bauern sehet hier!

100 Klafter Kalksteine zu verkaufen.

Die Unterzeichneten haben auf Hand und bieten zum Verkauf an **100 Klafter Kalksteine**, zum Kalkbrennen. Auch haben sie Jederzeit frischgebrannter Kalk, nahe bei Guthsville Lecha Caunty, zum Verkauf auf Hand.

James Hauser,
Thomas S. Seislove.

September 19. rq3m

Federvieh! Federvieh!

Hahn, Geisbock,

Patrieschen, Gänse, Enten, Welschhühner, Hühner 2c.

Horcht! Horcht!

Haltet an,

wenn Ihr Eure eigene Interessen zu befördern wünscht.

Es ist kein

Humbug in der Sache!

An dem „Kreuzschlüssel" Hotel, (oder Hagenbuch's Wirthshause,) in Allentaun, befindet sich ein Mann, dessen Namen ihr weiter unten finden wird—es kennt ihn beinahe Jedermann im Caunty—er ist wie die Englischen sagen, ein „Whole soul Kerl." Well, er hat schon viele Jahre alle Arten Federvieh gekauft, und Alle, die mit ihm gehandelt haben, waren vollkommen mit ihm zufrieden, und zwar weil er immer zu seinem „Bärgen gestickt" hat. Aber dies ist immer noch nicht was gesagt werden soll, und es ist dies nämlich: Er kauft jetzt wieder und das ganze Jahr hindurch

Alle Arten Federvieh,

so wie auch **Geißen**, beiderlei Geschlechts, wofür er immer die allerhöchsten Marktpreise bezahlt, und dies in Bargeld—und so kann man ja gleich an dem „Kreuzschlüssel" stoppen, denn Niemand bezahlt mehr als er. Was braucht man dann lange in der Stadt herumfahren bis die Ladung verhungert oder verdurstet ist? Dies ist doch gewiß nicht nothwendig, denn an gedachtem Ort bekommt man sicher den höchsten Marktpreis—ja, manchmal ein Bischen mehr, oder ein zu hohen Preis—so viel so, daß die Maschine den unrechten Weg läuft, und somit „Kopf- und Ohrenkratzen" verursacht—und auch manchmal eine Reise nach Neuyork nothwendig macht, um ☞ „die Boxen auf den Top zubringen." Hm! Hm!

Ob der dicke John auch wieder in die Bisniß geht, ist jetzt noch nicht bekannt—er wird aber wohl schon ausgefunden haben, daß es nicht bezahlt Leute aus Northampton Caunty zu holen um die Hühner u. s. w. zu rupfen, besonders wenn weiches Wetter eintritt, sowie auch wenn es an den Augenzähnen schmerzt. Aber Spaß bei Seite—der Mann an dem Kreuzschlüssel bezahlt in jeder Jahrszeit die höchsten Preise für allerlei Federvieh — trotz dem daß letztes Jahr etwas „letz" gegangen ist—und sein Name ist

Benjamin B. Burger.

Allentaun, August 8, 1865. nqbv

Wollt Ihr schöne

Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause, Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

Gut Neues für die Leut!

Frühlings und Sommer-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daselbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, März 15, 1864 nq13

Nachricht.

Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch
" " Siberian Sqirrel
" " " Wasser Sable
" " " French Sable
" " Stone Martin
" " Bean Martin

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten, meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " " "
Kinder Hüte und Kappen,

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt von 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Beschuldigt mich nicht wenn Ihr einen Bargain verliert, in dem die Zeitungen für diesen Zweck sind—wenn Ihr aber nicht leset, so werdet Ihr auch nie weise werden.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zum Theil wurde, und so hoffe ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

S. B. Anewalt,
No. 25. West Hamilton Straße Allentown.

Sept. 19, 1865. nqbv

Neue Güter

in

Reninger u. Scheimer's Mammuth Stohr.

Jetzt wird's besser!

Die hohen Preise sind ausgewischt!

Jeden Tag etwas Neues!

Ein großes „Schow" in Reninger und Scheimer's Stohr!

Wir haben soeben bei den großen Verkäufen in Boston, Neuyork und Philadelphia Einkäufe gemacht; wir haben unsern Stohr mit diesen wohlfeilen Waaren gedrängt voll gestopft, und führen unser Vorhaben mit entsprechenden Ziffern an unsern Gütern aus. Wir beabsichtigen keine leere Prahlereien zu machen, wie einige Kaufleute thun; mit unsern Worten beweisen wir die Handlung, welches jedesmal am besten ist.

Panische Preisen.

Wir fahren fort die Preisen unserer Waaren zu reduziren, nach den New York und Philadelphia Märkten, gleich wie das Gold ist gesunken, haben wir auch die Preise unserer Waaren reduzirt.

Flanelle für Hemden.

Flanelle für Hemden und dergleichen, in festen und fäncy Stylen, an sehr herabgesetzten Preißen.

Cloaks und Cloaktuch

von jeder Gattung, Stylen, Qualität, Farben und Preisen.

Schawls! Schawls!

Wohlfeile Trauerschawls, und alle andere Style, ganz wohlfeil.

Lädies Dreßgüter Departement,

ungewöhnlich vollständig, mit reichen und eleganten Gütern, sowie auch mit den wohlfeileren Stylen versehen.

Balmoral Skirts

an sehr herabgesetzten Preisen, nur $3 75, vor dem $6.00. Hoop-Skirts von jedem Styl und Preisen—klein und groß.

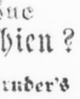
Carpets, Flor- und Tisch-Oel-Tuch,

Ein voller Stock, mit neuen und reichartigen Entwürfen, voll 50 Cents per Yard reduzirt.—Jetzt ist die Zeit jene Neue Carpets zu kaufen, die du schon lange wünschte.

Queenswaaren.

Ein volles Assortement von Queenswaren, ganz wohlfeil und schön.

Fensterblenden, ein volles Assortement.



Grozeries, Fisch

und Lebensmitteln,

an den allerniedersten Preisen, bestehend aus einer ganzen Linie von Artikeln, die gewöhnlich in einem ersten Klasse Grozerie-Departement gehalten werden.

Salz—Gemahlenes, Aschton und Dairy Salz, beim Sack und Buschel.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Preiß erlaubt wird.

Greenbacks niemals verweigert.

☞ Die obigen Preisen sind in Uebereinstimmung mit dem guten Erfolg unserer herabgesetzten Preisen, und wie Gold sinkt, sinken auch die Waaren—wie es steigt, gehen die Waaren in die Höh', und das möchte vielleicht bald geschehen.—Daher eilet nach Reninger und Scheimer's Mammuth Stohr, wo ihr wohlfeiler und besserer und schönere Güter kaufen könnt, als an irgend einem andern Ort.

Indem wir in der Vergangenheit nicht getäuscht worden sind, vertrauen wir diesmal nicht zu werden, wenn wir sagen, daß Waaren von jeder Gattung steigen werden, weit höher als sie gegenwärtig sind, oder ihr möcht unsere Namen neben jenen der geringeren Propheten beisetzen. Wir laden daher **Einer und Alle** ein diese Gelegenheit zu benutzen, und sich nun die Waaren an

Panic Preisen zu kaufen.

Ein zeitlicher Anspruch wird Vortheile gewinnen, die gewiß verloren gehen, wenn die Zeit nicht dazu benutzt wird.

☞ Erinnert euch den wohlbekannten Mammuth-Stohr, **No. 3, West Hamilton-Straße,** Allentaun, Pa.

Reninger und Scheimer.

A. G. Reninger,
Edw. S. Scheimer.

Allentaun, August 15, 1865. nq—